

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 05.11.2018

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend / AG Oberbillwerder
Sonstiges

3. Vorstellung: Statut der Stadtteilzeitung Allermöhe

4. Verfügungsfonds

- Adolph-Diesterweg-Schule – HipHop Projekt: 1.100 €
- Freie evangelische Gemeinde Neuallermöhe – Taekwondo: 1.905,00 €
- SpielScheune der Geschichten – Ausbau Spielangebot: 2.605,30 €
- KulturA Kulturzentrum Neuallermöhe – Mikros & Adapterbox: 324,70 €
- KulturA Kulturzentrum Neuallermöhe – Notebook: 309,00 €
- KulturA Kulturzentrum Neuallermöhe - Transportable hochwertige Pavillons: 1.347,00 €
- Gretel Bergmann-Schule – Schwimmunterricht: 348,90 €
- Hamburger Verein Deutsche aus Russland – Kulturprogramm: 320 €

5. Verschiedenes

Termine, Sonstiges

1	<p>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
2	<p>Aktuelles</p> <p><u>AG Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der Stadtteilfortbildung, Sozialplanung Oberbillwerder wurde auf Januar verschoben. <p><u>Stadtteilkonferenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Neben aktuellen Themen der Einrichtungen, gab es einen Rückblick und Austausch zur vergangenen lokalen Bildungskonferenz. Ziel der lokalen Bildungskonferenz ist unter anderem die bessere Vernetzung der Allermöher-Schulen mit den sozialen Einrichtungen im Stadtteil. Insbesondere die Rezeption durch die Presse wurde auf der Stadtteilkonferenz thematisiert. Am 12.12.2018 findet die nächste lokale Bildungskonferenz statt.
3	<p>Vorstellung: Statut der Stadtteilzeitung Allermöhe</p>

Im Mai 2018 erhielten zwei Artikel der Stadtteilzeitung keine Freigabe des Bezirksamts, weil sie als nicht-imagefördernd empfunden wurden. Dieses Vorgehen wurde von Teilen des Stadtteilbeirats und des Redaktionsteams als Zensur empfunden. In der Folge hat u.a. der bezirkliche Gebietskoordinator Herr Esser eine Sitzung des Redaktionsteams besucht, um Grundsätzliches zur Stadtteilzeitung zu erklären. Dem Bezirksamt wurde kurz darauf der von einem Redaktionsteammitglied formulierte Vorschlag eines Statuts übermittelt.

Das Statut wurde zwischenzeitlich im Bezirksamt abgestimmt und mit einer Änderung angenommen. Die Änderung bezieht sich darauf, dass bei strittigen Artikeln oder Passagen das Bezirksamt als für die Gebietsentwicklung Verantwortlicher die letzte Entscheidung hat. Die gültige Version befindet sich im Anhang. Wie angekündigt zieht sich aufgrund dieser Änderung ein Mitglied des Redaktionsteam aus der Arbeit an der Stadtteilzeitung Neuallermöhe zurück.

Das Stadtteilbüro bedauert dies, wie auch die entstandenen Unstimmigkeiten. Es gibt zu bedenken, dass das Eingreifen des Bezirksamts bisher in 5 Jahren nur einmal vorgekommen ist und sicher auch zukünftig nicht die Regel sein wird. Auch wenn die Stadtteilzeitung formal ein Instrument der Gebietsentwicklung ist und damit im Vergleich zur freien Presse gewissen Einschränkungen unterliegt, wünscht sich das Stadtteilbüro weiterhin eine Zeitung, die von einem engagierten und lebendigen Redaktionsteam und mit vielen eingesandten Texten und Bildern gestaltet wird.

4 **Verfügungsfonds**

Aufgrund der Anzahl der Verfügungsfondsanträge und der nicht ausreichenden Mittel im Verfügungsfonds, wurde die Spielscheune bei ihrem Antrag um einen Vorratsbeschluss für das Jahr 2019 gebeten. Außerdem wurde in Abstimmung mit dem KulturA beschlossen, zunächst nur zwei statt drei Pavillions für das KulturA zu beantragen.

Adolph-Diesterweg-Schule – HipHop Projekt:

Beantragte Summe: 1100 €

Ja 15 | Nein 0 | Enthaltung 2

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Freie evangelische Gemeinde Neuallermöhe – Taekwondo:

Beantragte Summe: 1.905,00 €

Ja 21 | Nein 0 | Enthaltung 0

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Da Sportangebote nicht Kerngeschäft der FEG sind, wurde nach der Möglichkeit der Kooperation mit Sportvereinen gefragt. Da aus den Mitteln des Verfügungsfonds auch neue Wurfmatten gekauft werden sollten, wurde angemerkt das der FEG sich bei den Schulen nach abzugebenden Wurfmatten erkundigen sollte.

SpielScheune der Geschichten – Ausbau Spielangebot (Vorratsbeschluss für Verfügungsfonds 2019)

Beantragte Summe: 2.605,30€

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 2

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

KulturA Kulturzentrum Neuallermöhe – Mikros & Adapterbox:

Beantragte Summe: 324,70€

Ja 19 | Nein 0 | Enthaltung 1

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

KulturA Kulturzentrum Neuallemöhe – Notebook:

Beantragte Summe: 309,00€

Ja 19 | Nein 0 | Enthaltung 1

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

KulturA Kulturzentrum Neuallemöhe - Transportable hochwertige Pavillons:

Beantragte Summe: 848€

Ja 19 | Nein 0 | Enthaltung 1

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Gretel Bergmann-Schule – Schwimmunterricht:

Beantragte Summe: 348,90€

Ja 20 | Nein 0 | Enthaltung 0

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Hamburger Verein Deutsche aus Russland – Kulturprogramm:

Beantragte Summe: 320,00€

Ja 19 | Nein 0 | Enthaltung 2

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

5 Verschiedenes

- Der Imagefilm Neuallemöhe feiert beim nächsten Stadtteilbeirat am 3.12. im KulturA Premiere!
- Am Allemöher See entsteht momentan eine Bewegungsinsel. Die Grundfläche steht bereits.
- Die Windmühle am Kleingartenverein „Wühlmause 2000“ wird zum neuen RISE-Projekt. Ziel ist es, die durch Sturm beschädigte Windmühle zu erhalten.

Protokoll: Caroline Numrich & Alexandra Quast